



CREDIT SUISSE

**CS EUROREAL Fonds setzt Rücknahme von Anteilscheinen aus**

Der offene Immobilienfonds CS EUROREAL der Credit Suisse setzt die Rücknahme von Anteilscheinen zunächst für die Dauer von drei Monaten aus. Verkaufsaufträge, die nach dem Orderannahmeschluss vom 18. Mai 2010\* bei der Depotbank eingegangen sind, können nicht mehr ausgeführt werden. Das Fondsmanagement sah sich zu diesem Schritt gezwungen, um eine ordnungsgemäße Verwaltung und Fortführung des CS EUROREAL im Sinne der Anleger sicherzustellen.

In unserem Market Update vom 15. April 2010 haben wir Sie über den positiven Verlauf der ersten Geschäftsjahreshälfte unterrichtet. Die stabile Entwicklung des CS EUROREAL und insbesondere die positiven Mittelzuflüsse haben sich auch im April weiter fortgesetzt. So flossen dem Fonds allein im April neue Gelder in Höhe von 23,2 Mio. EUR zu, im laufenden Geschäftsjahr waren es per Ende April 2010 insgesamt 404,1 Mio. EUR.

Das Mittelaufkommen drehte mit der Veröffentlichung des Diskussionsentwurfs des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) zum „Gesetz zur Stärkung des Anlegerschutzes und Verbesserung der Funktionsfähigkeit des Kapitalmarkts“ am 3. Mai 2010 deutlich ins Negative. Insbesondere der darin enthaltene Bewertungsabschlag von 10% auf die von den vereidigten Sachverständigen festgestellten Verkehrswerte sowie die angekündigte Abkehr von der täglichen Anteilscheinrückgabe haben das Vertrauen von Anlegern und Vertriebspartnern schwer belastet. In der Folge hat die Diskussion über die dann zu erwartende Beschniedigung der Vermögensposition von Alt- und Neuanlegern zusammen mit erneuten Rücknahmeaussetzungen von Wettbewerberfonds eine nicht vorhersehbare Rückgabewelle in erheblichem Umfang mit dem Ergebnis ausgelöst, dass die Rückgabewünsche zum Schutze der Anleger nicht mehr bedient werden konnten.

Die Aussetzung der Anteilscheinrücknahme des CS EUROREAL erfolgt ausschließlich aus Liquiditätsgründen gemäß § 81 InvG in Verbindung mit § 12 Abs. 5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen. Während der Rücknahmeaussetzung wird die tägliche Anteilpreisermittlung in gewohnter Weise fortgeführt. Auch der Erwerb von Anteilscheinen am CS EUROREAL ist weiterhin möglich. Selbstverständlich wird das Fondsmanagement alle Möglichkeiten ergreifen, die Rücknahme von Anteilscheinen schnellstmöglich wieder aufnehmen zu können. Dies setzt neben dem Erhalt der wesentlichen Produktvorzüge aber auch die Rückkehr des Vertrauens der Anleger in die rechtlichen Rahmenbedingungen für die weitere Arbeit offener Immobilienfonds voraus.

Unabhängig von der Aussetzung der Anteilscheinrücknahme ist das Fondsmanagement weiterhin von der Qualität des Fonds überzeugt und wird die bewährte und erfolgreiche Anlagestrategie unverändert fortsetzen. Zentrales Ziel bleibt der mittel- bis langfristige Werterhalt der Liegenschaften des Fonds unter Erzielung stabiler Erträge.

CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT  
Immobilien Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Geschäftsführung  
Karl-Heinz Heuß Dr. Werner Bals  
Frankfurt, 20. Mai 2010  
[www.cseuroreal.de](http://www.cseuroreal.de)

- Aufgrund der Orderwege von der Hausbank über Ordersammelstellen bis zur Depotbank des Fonds kann dies für Anleger bedeuten, dass bereits vor diesem Stichtag aufgegebene Verkaufsaufträge möglicherweise nicht mehr ausgeführt werden.

**Hinweis von Moventum:**

Dies hat bei Moventum zur Folge, dass in den Depots Ihrer Kunden hinterlegte Entnahmepläne annulliert werden.

"Daueraufträge" bleiben bis auf Ihren schriftlichen Widerruf bestehen, so dass Sie die Entnahme gegebenenfalls in einen anderen Fonds umstellen können.

Die Hinterlegung einer automatischen Dividendenwiederanlage wird annulliert.

**Advice from Moventum:**

In a consequence of this, Moventum will annul the accordant disbursement plans.

"Standing orders" will remain active unless further instructions from your side, so that you might select another fund for regular investment.

The automatic reinvestment of dividend will be annulled.